



Astronomiefotos unserer Mitglieder

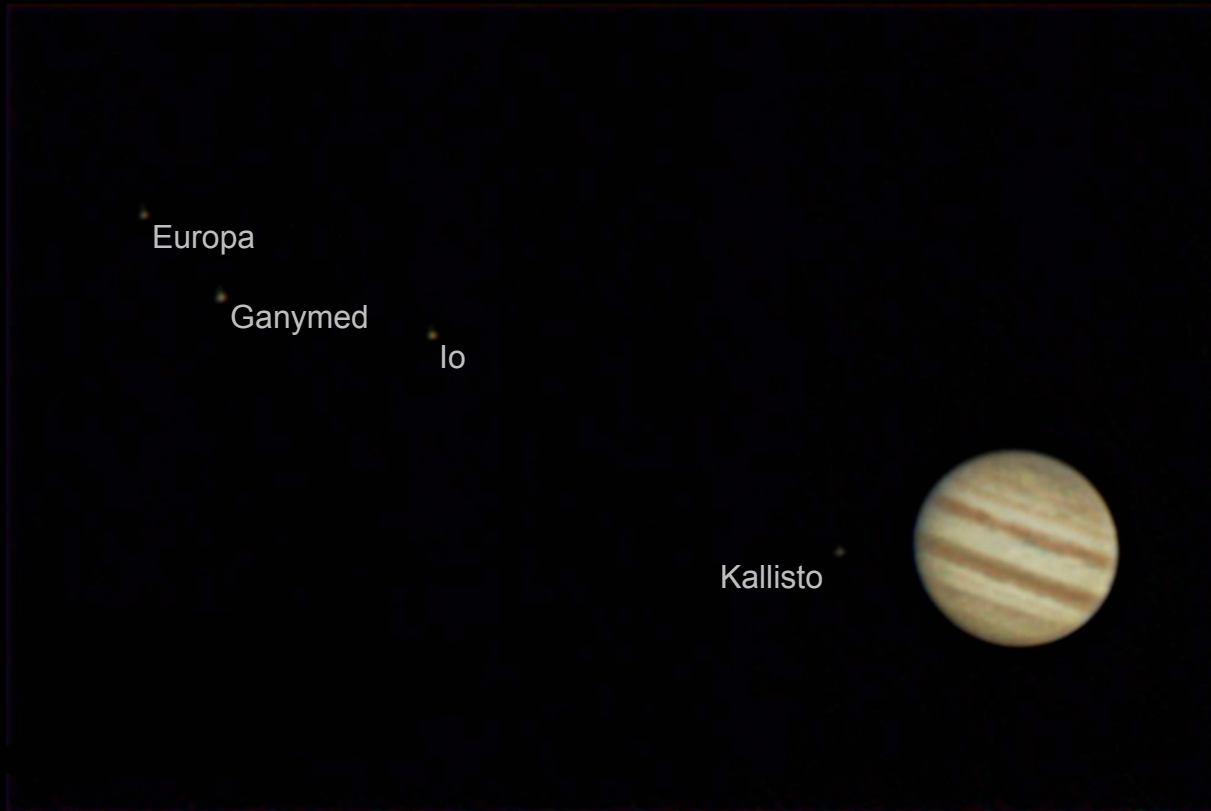
01.01.2014 – 12.12.2014



Der Orion Nebel (M42) ist unter ständiger Beobachtung der Astronomen: In diesem Sternentstehungsgebiet, rotleuchtend im Wasserstofflicht, bilden sich ständig neue Sterne. Der Nebel ist ca. 1400 Lichtjahre von der Erde entfernt.

Foto: Klaus Weinhold, 04.02.2014 21:00 Uhr, Groß-Gerau

Technik: Vixen Photo Guider GP2 - 3540, ED APO 70/420mm Refraktor, Canon EOS 650D mit Astronomik CLS ClipFilter, 33 Bilder a 30sec, ISO 1600. Die Bilder sind mit DeepSkyStacker gestackt und mit Fitzwork und Photoshop bearbeitet.



Jupiter mit den vier Galileischen Monden Io, Europa, Ganymed, Kallisto. Die unterschiedlichen Umlaufzeiten der Monde zwischen 1,7 und 16,7 Tagen lassen sie gelegentlich von der Erde aus gesehen alle auf einer Seite erscheinen.

Foto: Klaus Weinhold, 13.04.2014 21:24, Groß-Gerau

Technik: Vixen Photo Guider GP2, Celestron OMNI Schmidt Cassegrain 127/1250mm, 2 fach Barlow-Linse, Canon EOS 600D, Software eos movie record + 5 fach vergrößert



Sonne im Licht der hellsten Spektrallinie des Wasserstoffs ($H\alpha$). Neben den zahlreichen Protuberanzen am Rand (bei 3 Uhr bzw. 4:30 Uhr) erkennt man eine ganze Anzahl von Aktivitätsgebieten. Die fadenförmigen Filamente und Flares heben sich schön von der Oberfläche ab.

Foto: Dietmar Leister, 11.07.2014 12:40 Uhr, Hattersheim

Technik: Lunt LS35HTa auf Vixen GP-DX, Alccd5-IIc, 2x Barlow 2", 7AVI's Registax6 stack 30/100 frames,
Merge: ICE, Edit: Photoshop



Der offene Sternhaufen M45 (Plejaden) enthält ca. 100 Sterne von denen wir die sieben hellsten (daher Siebengestirn) mit dem bloßen Auge erkennen können. Die Nebel um die relativ jungen Sterne reflektieren deren blauweißes Licht.

Foto: Klaus Weinhold, 26.10.2014 01:50 Uhr, Puntagorda, La Palma
Technik: 20 Bilder a 120 Sek. ISO 3200, Brennweite 200mm, Vixen Photo Guider GP2-3540, Canon EOS 650Da,
Objektiv: Canon EF 70-200mm 1:4L USM



Rüsselsheimer Sternfreunde aktuell

Astrorunde

16.01.2015 19:30 Uhr

Ewald-Becher-Sternwarte

VdS Astronomie-Tag

Sonderveranstaltung partielle Sonnenfinsternis

Fr. 20.03.2015 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ewald Becher Sternwarte

www.ruesselsheimer-sternfreunde.de



Man sieht von der Erde aus den zur Zeit weit geöffneten Ring des Gasriesen Saturn hinein und erkennt unschwer die Cassini-Teilung und zahlreiche Bänder auf dem zentralen Gaskörper. Seine Umlaufzeit liegt bei ca. 30 Jahren.

Foto: Klaus Weinhold, 18.06.2014 23:34 Uhr, Ewald Becher Sternwarte, Rüsselsheim
Technik: EOS 600D, Skywatcher Cassegrain 180/2700mm auf Losmandy G11, 2 fach Barlow, Software EOS
Movie record + 5 fach vergrößert, Frames: 7476, davon 3976 gestackt mit RegiStax 6



Der Mond zeigt ganz rechts das runde Mare Crisium, daneben Mare Serenatis sowie Mare Tranquillitatis und darunter (direkt am Terminator) die drei markanten Krater, die in der Augustaufnahme im Detail gezeigt werden. Bei mehreren Kratern sieht man die beleuchteten Ränder bzw. die Zentralberge.

Foto: Klaus Weinhold, 04.05.2014 20:59 Uhr, Groß-Gerau

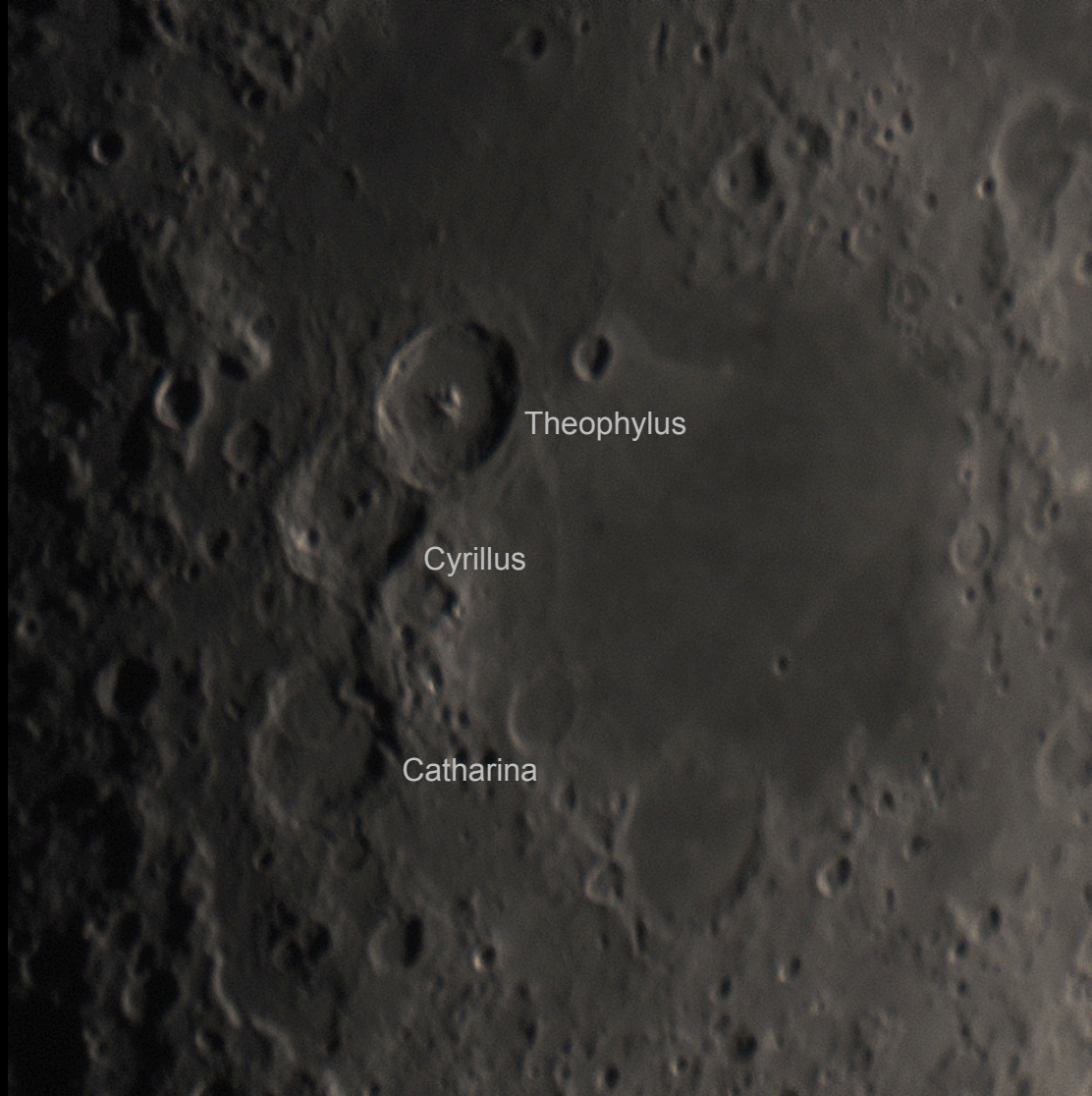
Technik: Vixen Photo Guider GP2, Celestron OMNI Schmidt Cassegrain 127/1250mm, DMK41AF02.AS ,
2xBarlow, 11 AVIs je 230 Bilder, mit RegiStax 6 bearbeitet u. mit Microsoft Image Composite Editor
zusammengefügt



Die Sonne im Weißlicht. Am großen Sonnenfleck unterhalb der Bildmitte erkennt man gut die Umbra und Penumbra. Ebenso gut zu sehen an der Sonnenfleckengruppe am linken Bildrand, wo man in der Randverdunkelung auch Fackelgebiete wahrnimmt.

Foto: Dietmar Leister, 08.04.14 12:47 Uhr, Hattersheim

Technik: Pentax SDHF + Baader-Folie auf Vixen GP-DX, Alccd5-IIc, 2AVI's Registax6 stack 30/100 frames,
Merge: ICE, Edit: Photoshop



Theophylus, Cyrillus und Catharina. An diesem Kratertrio westlich vom Mare Nectaris erkennt man sofort das unterschiedliche Alter der einzelnen Einschlagskrater – Theophylus mit einem Durchmesser von 100 km ist der Jüngste von ihnen.

Foto: Horst Tremel, 03.07.2014 21:57, Ewald Becher Sternwarte, Rüsselsheim

Technik: Kamera DMK42 am Maksutov 180/2700 im Primärfokus, AVI File mit 500 Bildern, Belichtungszeit je 1/50sec, mit Registax die besten 100 Bilder gestackt, in Photoshop Rauschen entfernt und leicht geschärft.

In eigener Sache

Astronomische Momente

RSF Wandkalender 2015

Alle hier gezeigten Motive finden sie auf unserem neuen A3 Wandkalender. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

Heute vorbestellen für 25,- €.

www.ruesselsheimer-sternfreunde.de

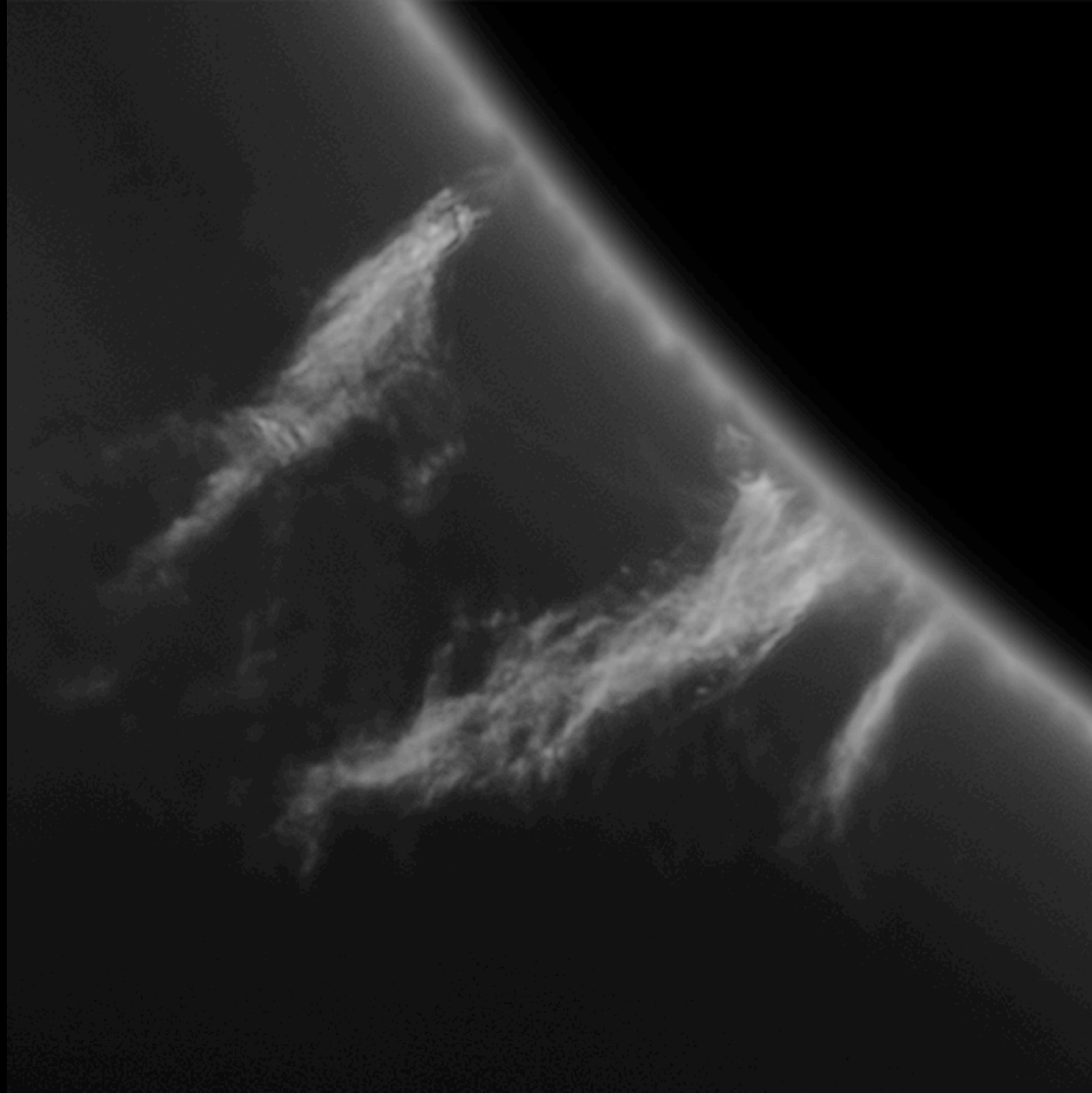


Die leuchtende Wasserstoffwolke des Nordamerikanebel (NGC7000) im Schwan. Oben rechts im Bild der Stern Deneb (alpha-cyg) - die Farben der etwas aufgeblähten Sterne verraten uns ihre Temperaturen.

Foto: Klaus Weinhold, 15.-16.10.2014, Puntagorda, La Palma

Technik: 18 Bilder a 120 Sek. ISO 3200, Brennweite 126mm, Vixen Photo Guider GP2-3540, Canon EOS 650Da,

Objektiv: Canon EF 70-200mm 1:4L USM



Der als Kreisbogen mit einem Radius von 700.000 km sichtbare Sonnenrand erlaubt es, die Höhe der beiden großen Protuberanzen mit ca. 130.000km über der Sonnenoberfläche abzuschätzen. Sie werden durch die starken Magnetfelder fein strukturiert.

Foto: Dr. Bernhard Christ, 06.04.2014 10:40 Uhr, Odenwald

Technik: EQ6 SynScan, 90/1000 mod-PST, ASI120MM



Der Herznebel (IC 1805) im Sternbild Cassiopeia. In der Mitte des Herzens befindet sich der offene Sternhaufen M103 mit sieben Sternen, der von Mechain 1781 mit einem kleinen Refraktor entdeckt wurde. Den Nebel selbst konnte er natürlich noch nicht sehen - die Filter und Kameratechnik war erst 200 Jahre später verfügbar !

Foto: Klaus Weinhold, 26.10.2014 00:20 Uhr, Puntagorda, La Palma

Technik: 26 Bilder a 120 Sek. ISO 3200, Brennweite 200mm Vixen Photo Guider GP2-3540, Canon EOS 650Da,
Objektiv: Canon EF 70-200mm 1:4L USM



Übersichtsaufnahme des Orionnebels (rechts im Bild) und des Pferdekopfnebels mit Flammennebel (links im Bild). Die beiden westlichen Gürtelsterne des Sternbildes Orion Alnitak und Alnilam am linken Bildrand befinden sich ebenso wie der Emissionsnebel 2024 in ca. 1200 Lj Entfernung.

Foto: Dietmar Leister, 26.10.2014 03:55 Uhr, Puntagorda, La Palma

Technik: Canon EF 70-200mm/f4 auf Vixen Photoguider, Canon EOS 600Da ISO3200, 10 x 120s, Guiding Alccd5L-II auf 135mm/f2.8, Astro-Photography-Tool und PHD2.



Der nächste Astronomie-Vortrag.

Notfall im All – Weltraummedizin

Dr. Volker Damann,
Europäisches Astronauten Zentrum der ESA, Köln

10. April 2015, 20:00 Uhr
Vorlesungssaal E1, Hochschule Rhein-Main

www.ruesselsheimer-sternfreunde.de





Backupfolie

Titel:
Foto:
Datum:
Ort:
Technik:
Anmerkung:



Die vorliegende Präsentation dauert pro Durchlauf der 21 Sheets gut 10 Minuten (Endloswiederholung)

Der typische Bildtext hat genau 6 Positionen , die von den Fotografen nach Möglichkeit vollständig und genau ausgefüllt werden sollten – andernfalls wird die Zusammenstellung für Erek Weidner und Karl Benz mühsamer als nötig!

Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind willkommen.

Die von den Fotografen freigegebenen Aufnahmen sollten grundsätzlich im PNG-Format (16:9) in der Größe 1920x1080 übermittelt werden.

Einen geeigneten Converter kann man kostenlos herunterladen bei :

www.chip.de/downloads/Picture-Converter_16499323.html

Beispiel:

Titel: Gesamtsonne

Foto: Klaus Weinhold

Datum: 20.05.2014 , 13:50 MESZ

Ort: Groß-Gerau

Technik: Lunt LS35THa auf Vixen Photo Guider GP2, 2 fach barlow linse, Alccd5L-lic,10 AVI Filme mit je 100 Frames,

gestackt mit RegiStax 6, Bilder mit der Software Microsoft Image Composite Editor zusammengefügt

Anmerkung: Der stets wechselnde Anblick der Sonne ist faszinierend und läßt die gewaltigen Aktivitäten erahnen, wenn man binnen Stunden die Veränderungen in der gut 100.000 km hohen Protuberanz bei 4 Uhr beobachtet